

16 Jahre Goldegger Blues & Folk Tage oder "Das große Outing"

Liebe Freunde der Goldegger Blues & Folk Tage!

In Zeiten der allgemeinen Verantwortungslosigkeit und Anonymität, der Distanzierungen und des Duckmäusertums wollen wir, die 10 Unbestechlichen der ARGE Blues & Folk Tage, ein Zeichen setzen - wir schlüpfen aus dem Deckmäntelchen der Anonymität - wir bekennen uns - ungeschützt mit blanker Brust stehen wir zu all den Dingen und Undingen, welche wir in den vergangenen 15 Jahren unserem treuen und gutmütigem Publikum zugemutet haben - wir erklären uns verantwortlich für all die erlittenen akuten oder bleibenden Schäden (Morbus BLUES; Akute FOLK-Vergiftung...), wir "outen" uns - so schauts aus!

Gerald Burgstaller (Gery): Der Kopf u. sozusagen das Leitwerk für unsere Höhenflüge - studierter Genetiker (Fachgebiet: quadratische Tomaten) - zuständig für das Anlocken von Musikern aus allen Ecken des Kontinents.

Michael Stürmer (Stürmi): Zuständig für grandioses Palaver vor, zwischen und nach den Acts - beruflich kochender Freizeitmusiker mit Tendenz zum sakralen Komponisten - ein Augen- u. Ohrenschmaus - einfach ein Gesamtkunstwerk sondergleichen.

Christian Lichtenberger (Chrisu): Ein Mann der ersten Stunde - Fachgebiet: Unmögliches sofort erledigen - Meister der Holzveredelung - auf du und du mit allen heimischen Holzwürmern - und segeln was das Zeug hält.

Günter Burgstaller: Korrespondent der ARGE - Außenstelle Wien u. Umgebung - Informatiker nicht nur zum Platinenlöten, sondern auch "Informationiker" der ARGE für Bands u. Musiker aus dem wilden Osten der Nation.

Martin Goller (Inspektor Clouseau): Unser Dr. für alle Fälle - ein Rechtsverdreher ersten Ranges - Spezialist für fesselnde Verträge und undurchsichtige Rechts- u. Linksangelegenheiten - beruflicher Begleiter für übernommene Unternehmer.

Christian Mühlthaler (Mühli): Der rasende Postler - gelber Blitz von St. Johann mit Wohnsitz "Kleinsibirien" - ein Mann, der viel geduldiges Papier ans Volk verteilt, auch unsere Postwurfsendungen - musikalisch schlägt er das Zeug aus feinem Holz und Leder.

Manuel Schwarzkogler (Manu): Die lebendige Verschmelzung von Mann und Bluesharp - Blues auf zwei Beinen - einfach genial - sein Broterwerb in Sachen Logistikmanagement macht ihn ideal für alle Instrumenten-, Musiker u. Bühnenteiltransporte einsetzbar.

Rene Lichtenberger (Renneeee): Transporte und Montagen international - abgebrochenes Schlagzeugstudium - aber schlagkräftig wenn es eng wird - Montage ist alles, ob Fenster, Tür ob Parkett oder Scheinwerfer, Bühnendach oder Boxen.

Christian Redl (Zris): Noch ein Postfuchs - Lebenskünstler und Folk geschädigt - lächle von morgens bis abends und die Welt wird dir zu Füßen liegen.

Günther Eisenmann (Gü): Auch einer aus der Kreidezeit der Blues & Folk Tage - einer der alles sofort erledigt, und das am letzten Tag (Nacht) - Spezialist fürs "Gschichtlndruckn" und "Gscheid daherredn" - beruflicher Häuselbauer mit leichtem Hang zum Workaholic.

Für nähere Informationen über unser Innerstes und Äußerstes stehen wir euch allen vor, während, innerhalb, dazwischen und außerhalb der Blues & Folk Tage natürlich gerne zu Verfügung - und freuen uns mit Euch auf zwei außergewöhnlich schöne Tage.

Let's bluesing and folkling

Juni 2004 Gü (Günther Eisenmann)